



DIE JUNAS ZEIGEN WIE ES GEHT  
- NATURSCHUTZ KANN JEDER



# WIR BAUEN WILDBIENENNISTHILFEN!



Dazu brauchen wir...



Werkzeuge: feine Säge, Schleifpapier, Pinsel



Schneidelade, Unterlagen, Schürzen, Lineal



Konservendose (12cm tief), Schilf, Pappröhrchen,  
Sträucher, Lehm, feinen Sand (z.B. Quarzsand),  
Wasser, PU-Acryllack & Lackstifte  
(verschiedene Farben), 2x Anrührgefäß + Rührstock

## SCHRITT 1: DOSE GESTALTEN



Die Konservendosen gestalten wir mit PU-Acryllack, da dieser gut deckt und wasserfest ist.

Der Kreativität sind keine Grenzen gesetzt! Von Biene über Blüte bis zum abstrakten Kunstwerk kann alles dabei sein!

Bitte beachtet!

Wenn ihr die Dose grundieren wollt, müsst ihr sie danach am besten 1-2 Tage trocknen lassen, bevor ihr darüber malen könnt!

Zum Dekorieren könnt ihr auch Lackstifte nutzen, um detaillierter zu arbeiten.



# SCHRITT 2: NISTMATERIAL

## Pappröhrchen vorbereiten:

- Pappröhrchen sind meist schon auf 12cm zugeschnitten und somit direkt zu verwenden.

## Schilf vorbereiten:

- Die Knoten des Schilfrohrs als Hinterwand nutzen.
- Schilf auf die Schneidelade legen & vorsichtig mit der Säge auf 10-12cm zusägen (franst oft aus und bricht)
- Die Öffnung glattschleifen, damit die Bienen ihre Flügel nicht verletzen.

## Markhaltige Sträucher vorbereiten:

- Die Sträucher auf die richtige Länge zuschneiden.
- Das Mark in den Stängeln entfernen die Wildbienen selbst.

PAPPRÖHRCHEN



SCHILFRÖHRCHEN



STRÄUCHER



## SCHRITT 3: LEHM-SAND-GEMISCH

### ANRÜHREN DES LEHM-SAND-GEMISCH:

Hierfür rührt ihr ein Lehm-Sand-Gemisch im Verhältnis 1:1 an.

Mischt zuerst die trockenen Bestandteile - Lehm & Sand. Gebt danach ein wenig Wasser dazu und rührt um. Wenn sich feuchte Klumpen bilden, ist das Gemisch fertig.



### BEFÜLLEN DER KONSERVENDOSE:

Bedeckt nun vollständig den Boden eurer Konservendose mit einer 1cm dicken Schicht und drückt alles gut an. Hier werden im nächsten Schritt die Niströhrchen eingesteckt.



## SCHRITT 4: BEFÜLLEN DER KONSERVENDOSE

NUN HABT IHR ZWEI MÖGLICHKEITEN

### Option 1:

Befüllt eure Konservendose **vollständig** mit den Niströhrchen. Ihr könnt auch gern verschiedene Durchmesser nutzen, dann werden verschiedene Bienenarten die Nisthilfe nutzen.



### Option 2:

Befüllt eure Konserve **zur Hälfte** mit den Niströhrchen. Die andere Hälfte füllt ihr mit einem sandigeren Lehm-Sand-Gemisch (1:2) auf. Dort graben sich die Wildbienen selbst ihre Niströhre hinein.



## SCHRITT 5: TROCKNEN LASSEN & AUFHÄNGEN

### TROCKNEN LASSEN:

Nach dem Befüllen eurer Nisthilfen, heißt es erstmal abwarten. Lasst dem Lehm-Sand-Gemisch genug Zeit zu trocknen und fest zu werden.

(Am besten wartet ihr bis zum nächsten Tag.)



### AUFHÄNGEN:

Beim Aufhängen solltet ihr darauf achten, dass der Standort möglichst vollsonnig ist und am besten nach Süden ausgerichtet ist (Südwesten / Südosten sind auch in Ordnung). Die Wildbienen brauchen die Wärme, damit sich die Brut entwickeln kann und damit es nicht anfängt zu schimmeln.

Viel Spaß beim Nachbauen!

